

# Protokoll

über die 14. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend und Gleichstellung am Mittwoch, 20. November 2024 um 18:05 Uhr in der Aula im Schulzentrum Süd, Auf dem Bruche 3, 31832 Springe

## Teilnehmende:

### Vorsitzender

Reinhardt, Bastian

### Ausschussmitglieder

Galas, Eckart

Gasch, Anton

Hackert, Thorsten

als Vertretung für Frau Blome

Kemper, Margarete

Musahl, Katja

Schmelzer, Tim

Witte, Björn

Wolff, Reinhard

### Beratende Mitglieder

Gonschorek, Caroline

Zargari, Hamid

### Von der Verwaltung

Dietzel, Jason

als Protokollführer

Götze, Maik

Hoffmann, Sigrid

Hoffmann, Stefanie

Neumann, Michaela

Stummeyer, Stefanie

### Es fehlen entschuldigt

Blome, Ann-Kristin

Frädermann, Andreas

Fröhlich, Klaus

Holz, Dirk

## Tagesordnung

### A. Öffentlicher Teil

#### 1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Herr Reinhardt begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung fest.

## 2. Anfragen der Zuhörenden

Es werden keine Anfragen gestellt.

## 3. Genehmigung des Protokolls über die 13. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend und Gleichstellung am 18.09.2024 -öffentlicher Teil-

Frau Kemper fragt, ob unter Punkt 15 die Fallzahlen nicht anstelle von Frau Hoffmann von Frau Neumann angegeben wurden.

*Nach der Kontrolle des Protokolls wird mitgeteilt, dass die Angaben korrekt seien und Frau Hoffmann hierzu Auskunft gegeben hat.*

Folgender Beschluss wird mit **8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **1 Enthaltungen** gefasst:

Das Protokoll der 13. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend und Gleichstellung am 18.09.2024 - öffentlicher Teil - wird genehmigt.

## 4. Kosten-Nutzen-Analyse zur partiellen Refinanzierung Kunstrasenplatz 780/2021-2026

Herr Götze erläuterte den Sachverhalt und die finanzielle Auswirkung anhand der erstellten Ausarbeitung.

Es folgt ein Meinungs austausch über die Refinanzierungsmaßnahme des Kunstrasenplatzes.

Herr Galas bedankt sich für die Darstellung der Ausarbeitung. Die Medi-Variante werde bevorzugt, da hier ein Teil von der Stadt und ein Teil von den Vereinen getragen werde. Zudem sei der Betrag, den die Vereine tragen müssten, im Vergleich zu anderen Kommunen vertretbar.

Herr Gasch beantragte die Medi Variante zur Finanzierung des Kunstrasenplatzes in Höhe von 69,06 € / Stunde.

Herr Galas schlägt einen runden Betrag in Höhe von 70,00 € / Stunde für die Finanzierungsmaßnahme vor.

Herr Götze weist darauf hin, dass bisher noch mit niemandem darüber gesprochen worden sei und die Zahlen in der Sitzung das erste Mal veröffentlicht wurden.

Folgender Beschluss wird mit **9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Der Ausschuss für Soziales, Jugend und Gleichstellung empfiehlt, dass die Verwaltung eine weitere Umsetzung in der Medi Variante als Grundlage prüft.

## 5. Abschluss einer Zuwendungsvereinbarung mit der Region Hannover über die Förderung der kommunalen Netzwerkarbeit in den Frühen Hilfen und Weiterleitung eines Teilbetrages an den Deutschen Kinderschutzbund Ortsverband Springe e.V. 773/2021-2026

Folgender Beschluss wird mit **9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Der Ausschuss für Soziales, Jugend und Gleichstellung empfiehlt dem Rat der Stadt Springe über den Verwaltungsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die als Anlage zu dieser Drucksache angefügte Zuwendungsvereinbarung mit der Region Hannover abzuschließen und an den Kinderschutzbund, Ortsverband Springe e.V., für die teilweise Übernahme der Aufgaben nach der Kooperationsvereinbarung zur Stärkung der lokalen Netzwerke Früher Hilfen ab dem Haushaltsjahr 2025 einen jährlichen Betrag weiterzuleiten, der dem Verhältnis der qualifizierten Fachkraftstunden entspricht, die dafür bei der Stadt Springe und dem Kinderschutzbund, Ortsverband Springe e.V., jeweils mindestens wöchentlich eingesetzt werden. Mit dem weitergeleiteten Betrag werden alle Personal- und Sachkosten, die für die Aufgabenerledigung bei dem Kinderschutzbund, Ortsverband Springe e.V., anfallen, abgedeckt.

Die Ermächtigung erstreckt sich auch auf den aufgrund der beabsichtigten teilweisen Übertragung der Aufgabenerledigung an den Kinderschutzbund Ortsverband Springe e.V. notwendigen Abschluss einer ergänzenden Vereinbarung zwischen der Stadt Springe und der Region Hannover.

**6. Abschluss eines Vertrages über die Wahrnehmung der Aufgaben der Kindertagespflege nach dem SGB VIII mit einer Laufzeit ab 01.01.2025 296/2021-2026 - 1**

Folgender Beschluss wird mit **9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Der Ausschuss für Soziales, Jugend und Gleichstellung empfiehlt dem Rat der Stadt Springe über den Verwaltungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird ermächtigt den als Entwurfsfassung zu diesem Beschlussvorschlag angefügten Vertrag über die Wahrnehmung der Aufgaben gem. §§ 22, 23, 24 und 90 SGB VIII (Kindertagespflege) auf Grundlage von § 13 Nds. AG SGB VIII („Kindertagespflegevertrag“) mit einer Laufzeit ab dem 01.01.2025 mit der Region Hannover abzuschließen.

**7. Neufassung der Satzung über die Kindertagespflege in der Stadt Springe ab dem 01.01.2025 782/2021-2026**

Folgender Beschluss wird mit **9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Der Ausschuss für Soziales, Jugend und Gleichstellung empfiehlt dem Rat der Stadt Springe über den Verwaltungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

a) Der Rat der Stadt Springe beschließt die als Anlage 2 zur Drucksache 782/2021-2026 beigefügte Satzung über die Kindertagespflege der Stadt Springe einschließlich der Anlagen 1 und 2.

b) Das Vertretungskonzept für die Kindertagespflege in der Stadt Springe wird zur Kenntnis genommen.

**8. Antrag des Diakonischen Werkes Hannover auf Gewährung einer Zuwendung für die Fachstelle Sucht - Springe 775/2021-2026**

Folgender Beschluss wird mit **9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Der Ausschuss für Soziales, Jugend und Gleichstellung empfiehlt dem Rat der Stadt Springe über den Verwaltungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Diakonischen Werkes Hannover wird in Höhe von 2.000 € für das Jahr 2025 entsprochen. Die Mittel sind entsprechend im Haushalt der Stadt Springe zu etatisieren.

**9. Nachbesetzung der Stelle der/des Seniorenbeauftragten der Stadt Springe 781/2021-2026**

Folgender Beschluss wird mit **9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Der Ausschuss für Soziales, Jugend und Gleichstellung empfiehlt dem Verwaltungsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Die Niederlegung des Amtes des Seniorenbeauftragten durch Herrn Manfred Grube per Mail vom 06.08.2024 zum 31.08.2024 wird zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung der Stadt Springe wird beauftragt die Stelle der/des ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten zeitnah auszuschreiben.

**10. Mitteilungen der Verwaltung**

**10.1. Sachstand zu den Flüchtlingszahlen**

Frau Sigrid Hoffmann teilt die Quote mit:

Aufnahmequote ab 01.10.2024: 140 Personen

Aufgenommen bis 20.11.2024: ./ 6 Personen

Noch aufzunehmen: 134 Personen

Für den 21.11.2024 sind 6 Personen zugewiesen, die in der Friedrich-Bähre-Straße unterkommen

Belegung der Flüchtlingsunterkünfte

Hindenburgstraße	62 Personen	freie Kapazität	13 Personen
------------------	-------------	-----------------	-------------

Friedrich-Bähre-Str.	38 Personen	freie Kapazität	10 Personen
----------------------	-------------	-----------------	-------------

24 Wohnungen sind gegenwärtig für die Unterbringung Geflüchteter angemietet. Hiervon sind 21 Wohnungen komplett belegt. In 2 Wohnungen sind zurzeit noch einmal 3 Plätze und einmal 4 Plätze belegbar (wenn Familiennachzug). Eine Wohnung steht zurzeit nicht zur Verfügung.

Insgesamt sind somit 30 Plätze belegbar.

**10.2. Mitteilungen zu Finanzen**

Frau Stummeyer teilt mit: Bezüglich der Finanzen wird auf den Maßnahmenbegleitbogen, der dem Protokoll als Anlage angefügt ist, hingewiesen.

**10.3. Sachstand Johanniter Kita Bennisger Zwerge**

Die Inbetriebnahme der Einrichtung ist am 01.11.2024 erfolgt. Aufgrund der eingegangenen Voranmeldungen ist die Einrichtung zunächst mit 3 Kindergartengruppen und einer Krippengruppe

gestartet. Ab dem 01.12.2024 wird voraussichtlich auch die zweite Krippengruppe ihren Betrieb aufnehmen.

Freie Plätze: 15 Krippe und 44 Kindergarten

#### **10.4. DRK KiTa Gestorf**

Die Erweiterung der Einrichtung (15 Krippen- und 15 Kindergartenplätze) ist am 15.10.2024 in den Betrieb gegangen.

Freie Plätze: 5 Krippe und 15 Kindergarten

#### **10.5. Waldkindergarten Lüdersen**

Der Träger hat die Stadt am 01.10.2024 darüber informiert, dass aufgrund der klimabedingten Waldschäden die Verkehrssicherheit auf dem Betriebsgrundstück nicht mehr gewährleistet ist. Die Kinder werden zurzeit in der „Schlechtwetterunterkunft (Diakonische Werke in Lüdersen) betreut. Momentan werden verschiedene Optionen für eine vorübergehende Unterkunft geprüft. Zudem ist der Träger in Gesprächen mit einem Eigentümer eines Waldgrundstückes, um dort nach Möglichkeit einen neuen Betriebsort einrichten zu können.

Für die Zeit ab dem 01.08.2025 hat der Träger einen Antrag auf Erhöhung des Festkostenzuschusses gestellt, der eigentlich in der heutigen Sitzung zur Beratung vorgelegt werden sollte. Aufgrund der neuen Entwicklung wird dieser Antrag voraussichtlich frühestens in der Sitzung im Januar 2025 zur Beratung vorgelegt werden können.

#### **10.6. Familienzentrum KiTa An der Bleiche**

Nachdem Frau Hardt sich zunächst mit verschiedensten Akteuren in Springe vernetzt hat, starten bald die ersten Projekte. Den Auftakt bildet ein Elterncafé, das am 03.12. startet. Zunächst richtet sich dieses Angebot nur an die Familien, deren Kinder in der Einrichtung betreut werden, soll aber für den Sozialraum geöffnet werden (einschließlich Werbung über verschiedene Kanäle).

#### **10.7. Sachstand Familienzentrum Grüner Brink**

Am 08.11.2024 per Mail beim Vermieter nach dem Sachstand angefragt und um Übersendung eines Zeitplanes für die Fertigstellung der Räumlichkeiten gebeten. Keine Rückantwort erhalten. Telefonische Nachfrage war ebenso erfolglos. Auf Rückrufbitte bis heute ebenfalls keine Rückmeldung erfolgt.

#### **10.8. Jugendparlament**

Wie bereits in der letzten Sitzung mitgeteilt, ist Frau Lubetzky derzeit mit der Aufgabe der Bildung des Jugendparlamentes beauftragt. Um diese Aufgabe ausführen zu können, muss leider der Offene-Tür-Betrieb im Jugendzentrum Springe bis auf weiteres ruhen. Zudem können derzeit keine Räume im JUZ durch Dritte genutzt werden. Die Angebote der außerschulischen Bildung (JuLeiCa) werden weiterhin durchgeführt, ebenso Veranstaltungen im Zusammenhang mit der Wahl des Jugendparlamentes.

Die Wahl des Jugendparlamentes wird in der Zeit vom 06.12.- 15.12.2024 digital durchgeführt. Es haben sich insgesamt 32 Kandidierende unterschiedlichen Alters (Durchschnittsalter 16,6 Jahre) aus verschiedenen Ortsteilen um einen Sitz im Jugendparlament beworben. Die Wahlsteckbriefe sind seit dem 08.11. über die Homepage der Stadt Springe einzusehen. Ein Kandidierendentreffen hat am 04.11.2024 stattgefunden (17 Teilnehmende). Am kommenden Montag beginnt die von der Jugendarbeit organisierte Wahlkampfphase. Auftakt ist am 25.11. im OHG,

Ende am 05.12.2024 im JUZ Springe. Insgesamt finden 8 Wahlkampfveranstaltungen statt, an deren Gestaltung die Kandidierenden beteiligt waren (Workshop beim Kandidierenden treffen am 04.11.2024). am 17.12.2024 findet eine Wahlparty statt, die zurzeit vorbereitet wird.

**10.9. Betreuungseinschränkung in der DRK KiTa Holtensen vom 18.11. - 31.12.2024**

Aufgrund eines akuten Personalmangels (zwei unbesetzte Stellen, Krankheit und kein verfügbares Personal anderer DRK-Einrichtungen oder Zeitarbeitsagenturen) in der Kita Holtensen ist der Träger gezwungen, die Endbetreuungszeit der Krippengruppe im Zeitraum vom 18.11. - 31.12.2024 von 16.00 Uhr auf 14.30 Uhr zu reduzieren.

Die Elternvertretung und die betroffenen Eltern wurden am 13. bzw. 14.11. darüber informiert. Das Krippenentgelt wird für diesen Zeitraum nur reduziert erhoben und die Personalstunden entsprechend angepasst.

**11. Fragen der Zuhörenden zu den in der Sitzung gefassten Beschlüssen**

Es werden keine Fragen gestellt.

**12. Anfragen der Ausschussmitglieder**

Frau Musahl fragt, ob die Bezeichnung von „Diakonisches Werk“ in „Diakonie Himmelstühr“ geändert werden kann, da dies die aktuelle Bezeichnung sei.

**Ende des öffentlichen Teils: 18:51 Uhr**